



Silent Unity – Gebetsdienst November 2016

## Es bin nicht ich, es ist der Christus im Innern, er vollbringt das Werk.

„Für alles gibt es eine Zeit“ und dies ist die Zeit der Dankbarkeit. In einem Geist der Liebe und Wertschätzung verbinden wir unsere Herzen im Gebet. Wir danken dafür, dass Gott mit uns ist – in jeder Zeit unseres Lebens.

Wir nutzen jetzt diese Zeit, um uns in unserem Inneren zu zentrieren. Wir atmen den Geist Gottes ein und sind uns der Gegenwart Gottes in uns bewusst. In diesem Bewusstsein lassen wir es zu, dass das Göttliche in uns und durch uns wirkt.

## Frieden ist mein Atem und Gelassenheit ist mein Herzschlag.

Ich entspanne meinen Körper und beruhige mein Bewusstsein, indem ich mich auf meinen Atem konzentriere ... Ich werde mir des Rhythmus meines Herzschlags bewusst ... Ich bin verbunden mit dem einen großen Herzen, das für alle schlägt. Eins mit dem göttlichen Geist lasse ich alle Sorgen von mir abfallen und bin einfach ... Ich bin Friede, wenn ich die Stille des Gebets betrete ...

## Meine innere Weisheit führt mich auf meinem Weg zum Guten.

Eingetaucht in diesen inneren Frieden wende ich meine Gedanken dem göttlichen Licht zu. Ich werde mir des Lichts bewusst, das mein Sein erfüllt. Ich danke für das Licht, das die Dunkelheit auflöst, das auf meinem Weg scheint und mir den Weg zu meinem Guten zeigt. Eingestimmt auf meine innere Weisheit kehre ich zur Stille des Gebets zurück, in der Stille ...

### Mächtige Ströme von Gottes heilender Liebe fließen jetzt durch mich.

Ich wende meine Gedanken der göttlichen Liebe zu und ich atme in einer Atmosphäre des Friedens. Ich lasse die Liebe und den Frieden durch mich strömen und meinen Körper, Zelle um Zelle, aufbauen und stärken. Ich bin erneuert; neu belebt durch die Quelle der Liebe und des Lebens in Innern. Ich danke für die Heilung und mein Heilsein und bete in der Stille ...

### Mit einem dankbaren Herzen öffne ich mich der göttlichen Versorgung.

Ein Geist der Dankbarkeit strömt durch mich. Ich weiß, dass die Güte Gottes meine Erbschaft ist – ich gebe großzügig und empfangen überreichlich. Ich öffne mein Bewusstsein den Ideen der Fülle und heiße mein Gutes willkommen. Ich bin dankbar für jede empfangene Segnung und für jede Segnung, die noch kommen wird. Ich ruhe nun in der Stille des Gebets ...

### Ich sehe den Christus in allen Menschen und stelle mir Frieden auf der ganzen Welt vor.

Ich erkenne und ehre den Christus, die göttliche Essenz in allem. Mit diesem Gefühl der Verehrung von allem Leben erkenne ich, dass Frieden die Wahrheit allen Seins ist. Ich bejahe Frieden in jedem Herzen und sehe Frieden von Person zu Person strahlen. Ich nehme diese Vision mit hinein in die Stille des Gebets ...

Langsam bringen wir unsere Gedanken wieder zurück in diese Zeit und an diesen Ort. Wir atmen in tiefer Dankbarkeit für diese ruhige Zeit des Nachdenkens und der Erneuerung. Eingetaucht in die Gegenwart des Friedens, des Lichts und der Liebe sind wir jetzt bereit, in den Tag zurückzukehren. Wir wollen jetzt unsere Gebetszeit mit unserem Schutzgebet beenden:

Das Licht Gottes umgibt mich.  
Die Liebe Gottes umhüllt mich.  
Die Macht Gottes beschützt mich.  
Die Gegenwart Gottes wacht über mich.  
Wo immer ich bin ist Gott – und alles ist gut. - Amen

Danke für die gemeinsame Zeit - in der Stille.